

2.2 : Nicht entzündbare,
nicht giftige Gase**Achtung****ABSCHNITT GASGEMISCH-ZUSAMMENSETZUNG (Nur für Informationszwecke, Einheit: Vol-%)**Luft, synthetisch : 99,9990018 %
Methan : 0,0009982 %

Einheiten-Umrechnung: 0,001 Vol-% = 10ppm (V) = 10.000ppb (V); 10.000 ppb (V) = 10ppm (V) = 0,001 Vol-%

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemisches und Firmenbezeichnung**1.1. Produktidentifikator**Handelsname : GASGEMISCH
Sicherheitsdatenblatt-Nr. : 0027466981000010**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Relevante identifizierte Verwendungen : Industriell und berufsmäßig. Vor Anwendung Gefährdungsbeurteilung durchführen.
Prüfgas / Kalibriergas. Laborzwecke. Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten für weitere Informationen über Verwendungen.

Verwendungen von denen abgeraten wird : Verbraucherverwendungen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstelltBezeichnung des Unternehmens : Esders GmbH
Hammer-Tannen-Straße 26-30
D-49740 Haselünne GERMANY
Telefon: +49 (0)5961 9565-0 Fax: +49 (0)5961 9565-15
E-Mail-Adresse (der sachkundigen Person) : info@esders.de**1.4. Notrufnummer**Notfall-Telefonnummer : +49 (0)2151 398668
- Verfügbarkeit : (24 / 7)



GASGEMISCH

0027466981000010

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Gefahrenklasse, Gefahrenkategorie und Gefahrenkodierung, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

- Physikalische Gefahren : Unter Druck stehende Gase - verdichtete Gase - Achtung - (CLP : Press. Gas) - H280

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach Verordnung EG 1272/2008 (CLP).

- Gefahren Piktogramm(e)



- Gefahrenpiktogramm Code : GHS04
- Signalwort : Achtung
- Gefahrenhinweise : H280 - Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- Sicherheitshinweise - Lagerung : P403 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren : Keine.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoff / 3.2. Gemisch**

Gemisch.

Stoffbezeichnung	Inhalt [Vol-%]	CAS-Nr EG-Nr. Index-Nr. Registrierungs-Nr.	Einstufung(DSD)	Einstufung(CLP)
Methan	: 0,0009982 %	74-82-8 200-812-7 601-001-00-4 * 1		Flam. Gas 1 (H220) Press. Gas (Comp.) (H280)
Luft, synthetisch	: 99,9990018 %	132259-10-0 ----- ----- *1		Press. Gas (Comp.) (H280)

Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Einstufung dieses Produktes beeinflussen.

* 1: Aufgeführt in Anhang IV / V REACH, von der Registrierung ausgenommen.

* 2: Registrierungszeitraum noch nicht abgelaufen.

* 3: Registrierung nach REACH nicht erforderlich: Stoff wird importiert < 1t/a.

Volltext der Gefahrenhinweise siehe Abschnitt 16.

	SICHERHEITSDATENBLATT gemäß RL 1907/2006/EG (REACH)	Seite: 3 Ausgabe Nr.: 1 Datum : 20 / 12 / 2016 Ersetzt : 0 / 0 / 0
	GASGEMISCH	0027466981000010

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen : Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.
- Hautkontakt : Schädliche Wirkungen dieses Produktes werden nicht erwartet.
- Augenkontakt : Schädliche Wirkungen dieses Produktes werden nicht erwartet.
- Verschlucken : Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- : Symptome können Schwindelgefühl, Kopfschmerzen, Übelkeit und Verlust der Koordinationsfähigkeit sein.
Siehe Abschnitt 11.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- : Arzt hinzuziehen

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl oder Wassernebel.
- Ungeeignete Löschmittel : Wasserstrahl zum Löschen ungeeignet.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Spezielle Risiken : Fördert die Verbrennung.
Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte : Durch unvollkommene Verbrennung kann Kohlenstoffmonoxid entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Spezifische Methoden : Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.
Maßnahmen der Brandbekämpfung auf den Brand in der Umgebung abstimmen.
Druckbehälter können bersten, wenn sie direktem Feuer bzw. Wärmestrahlung durch Feuer ausgesetzt sind. Gefährdete Druckbehälter mit Wassersprühstrahl aus geschützter Position kühlen. Schadstoffbelastetes Löschwasser nicht in Abläufe und die Kanalisation gelangen lassen.
Wassersprühstrahl oder Wassernebel einsetzen, um Rauch niederzuschlagen.
Behälter aus dem Wirkbereich des Brandes entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist.
- Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr : In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.
Standardschutzkleidung und -ausrüstung (Umluftunabhängiges Atemschutzgerät) für die Feuerwehr.
Standard EN 469 - Schutzkleidung für die Feuerwehr. Standard EN 659 - Schutzhandschuhe für die Feuerwehr.
Standard EN 137 - Umluftunabhängige Atemschutzgeräte mit Vollgesichtsmaske.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- : Gebiet räumen.
Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist.
Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.
Konzentrationen von emittiertem Produkt überwachen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Auf windzugewandter Seite bleiben.
Örtlichen Alarmplan beachten.

GASGEMISCH

0027466981000010

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung (Forts.)**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

: Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

: Umgebung belüften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte : Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Sicherer Umgang mit dem Stoff**

: Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren.
Nur erfahrene und entsprechend geschulte Personen sollten unter Druck befindliche Gase handhaben.
Umgang mit dem Produkt im Einklang mit allgemeinen Arbeitsschutzmaßnahmen und Sicherheitsanweisungen.
Gas nicht einatmen.
Beim Umgang mit dem Produkt nicht rauchen.
Produktaustritt an die Atmosphäre vermeiden.

Stellen Sie sicher, dass das gesamte Gassystem vor dem Gebrauch (und danach regelmäßig) auf Lecks geprüft wurde (wird).
Sicherheitsventil(e) in Gasanlagen vorsehen.

Sicherer Umgang mit dem Druckgasbehälter

: Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten.
Rückströmung in den Gasbehälter verhindern.
Gasflaschen vor mechanischer Beschädigung schützen; nicht ziehen, nicht rollen, nicht schieben, nicht fallen lassen.
Behälter aufrecht stehend lagern und gegen Umfallen sichern.
Für den Transport von Gasflaschen, selbst auf kurzen Strecken, immer einen Flaschenwagen oder anderen geeigneten Handwagen benutzen.
Ventilschutzkappe nicht entfernen bevor die Flasche an einer Wand oder einen Labortisch oder auf einen Flaschenständer gestellt wurde, und zum Gebrauch bereit ist.
Falls der Benutzer irgendwelche Schwierigkeiten bei der Bedienung des Flaschenventils bemerkt, den Gebrauch unterbrechen und Kontakt mit dem Lieferanten aufnehmen.
Versuchen Sie nie, Ventile oder Sicherheitsdruckentlastungseinrichtungen am Behälter zu reparieren.
Beschädigungen an diesen Einrichtungen müssen umgehend dem Lieferanten mitgeteilt werden.
Ventilanschlüsse des Behälters sauber und frei von Verunreinigungen halten, insbesondere frei von Öl und Wasser.
Setzen Sie die Auslasskappen oder -stöpsel und die Ventilschutzkappe wieder auf, sobald der Behälter von der Anlage getrennt wird.
Das Ventil des Behälters nach jedem Gebrauch und nach der Entleerung schließen, auch wenn er noch immer angeschlossen ist.
Versuchen Sie nicht, das Gas von einer Gasflasche oder Behälter in einen anderen umzufüllen.
Benutzen Sie nie Flammen oder elektrische Heizgeräte zur Druckerhöhung im Behälter.
Das Produktetikett dient der Identifizierung des Inhalts der Gasflasche und darf nicht entfernt oder unkenntlich gemacht werden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

: Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern.
Alle Vorschriften und örtlichen Erfordernisse an die Lagerung von Behältern müssen eingehalten werden.
Die Behälter nicht unter Bedingungen lagern, die die Korrosion beschleunigen.
Behälter aufrecht stehend lagern und gegen Umfallen sichern.
Gelagerte Flaschen sollten regelmäßig auf Leckagen und korrekte Lagerbedingungen geprüft werden.

GASGEMISCH

0027466981000010

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung (Forts.)

Ein Ventilschutzzring sollte vorhanden sein oder die Ventilschutzkappe angebracht werden.
Die Behälter sollten an einem Ort ohne Brandgefahr und entfernt von Wärme- und Zündquellen gelagert werden.
Von brennbaren Stoffen fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

: Keine.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****DNEL: Abgeleiteter Nicht Effekt Level
(Beschäftigte)**

: Es liegen keine Angaben vor.

**DMEL: Abgeleiteter Minimum Effekt
Level (Beschäftigte)**

: Es liegen keine Angaben vor.

**PNEC: Abgeschätzte Nicht Effect
Konzentration**

: Es liegen keine Angaben vor.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**8.2.1. Geeignete technische
Steuerungseinrichtungen**

: Gas-Detektoren einsetzen, falls toxische Gase freigesetzt werden können.
Sicherstellen, dass Konzentrationen des Produktes in der Umgebungsluft ausreichend unterhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes liegen (wenn vorhanden).
Allgemeine und lokale Absaugung vorsehen.
Anlagen, die unter Druck stehen, sollten regelmäßig auf Dichtheit geprüft werden.
Arbeitserlaubnisverfahren z.B. bei Wartungsarbeiten in Betracht ziehen.

**8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen,
z.B. Persönliche Schutzausrüstung**

: Eine Gefährdungsbeurteilung sollte für alle Arbeitsbereiche erstellt und dokumentiert sein, in der alle Risiken der Verwendung des Produktes erfasst sind und die erforderliche persönliche Schutzausrüstung abgeleitet wird. Die folgenden Empfehlungen sollten in Betracht gezogen werden:

: Persönliche Schutzausrüstung auswählen, die in Übereinstimmung mit EN / ISO-Normen steht.

: Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.
Standard EN 166 - Persönlicher Augenschutz.

• Augen- / Gesichtsschutz

: Bei der Handhabung von Druckbehältern / Druckgasflaschen Arbeitshandschuhe tragen.
Standard EN 388 - Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken.

• Hautschutz

: Beim Umgang mit Druckgasflaschen / Druckbehältern Sicherheitsschuhe tragen.

- Handschutz

Standard EN ISO 20345 - Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe.

- Sonstige Schutzmaßnahmen

: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät oder eine Druckluftleitung mit Maske in im Fall von sauerstoffreduzierter Atmosphäre verwenden.

Standard EN 137 - Umluftunabhängige Atemschutzgeräte mit Vollgesichtsmaske.

• Atemschutz

: Keine erforderlich.

**8.2.3. Begrenzung und Überwachung
der Umweltexposition**

: Nationale Emissionsregelungen beachten. Weitere Information für besondere Methoden der Abgasbehandlung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Physikalischer Zustand bei 20°C / 101. : Gas.

3kPa

Farbe**Geruch**

: Farblos.

: Geruchlos. Keine Warnung durch Geruch.

Geruchsschwelle

: Geruchswahrnehmung ist subjektiv und nicht geeignet, um vor einer Überexposition zu warnen.

pH-Wert

: Nicht anwendbar auf Gasgemische.

Molmasse [g/mol]

: Nicht anwendbar auf Gasgemische.

Schmelzpunkt [°C]

: Nicht anwendbar auf Gasgemische.

Siedepunkt [°C]

: Nicht anwendbar auf Gasgemische.

Flammpunkt [°C]

: Nicht anwendbar auf Gasgemische.

Verdampfungsgeschwindigkeit
(Äther=1)

: Nicht anwendbar auf Gasgemische.

Zündgrenzen [Vol.% in Luft]

: Nicht anwendbar auf Gasgemische.

Dampfdruck [20°C]

: Nicht anwendbar.

Relative Dichte, Gas (Luft=1)

: Leichter als Luft, bzw. Dichte ähnlich der von Luft.

Löslichkeit in Wasser [mg/l]

: Wasserlöslichkeit einzelner Komponenten im Gemisch:

- Methan : 26

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/

: Nicht anwendbar auf Gasgemische.

Wasser [log Kow]

: Nicht anwendbar.

Viskosität bei 20°C [mPa.s]

: Nicht anwendbar.

Explosive Eigenschaften

: Nicht anwendbar.

Oxidierende Eigenschaften

: Keine.

9.2. Sonstige Angaben**Sonstige Angaben**

: Keine.

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

: Keine Gefahren durch Reaktivität außer denen, die in den nachfolgenden Unterabschnitten beschrieben sind.

10.2. Chemische Stabilität

: Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

: Keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

: Von Hitze, Funken, offener Flamme, heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

: Luft, Oxidationsmittel.

Weitere Informationen zur Materialverträglichkeit: siehe ISO11114.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

: Unter normalen Bedingungen bei Verwendung und Lagerung werden gefährliche Zersetzungprodukte nicht erzeugt.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

: Die Kriterien für eine Klassifizierung sind nicht erfüllt.
Solange Arbeitsplatzgrenzwerte eingehalten werden, sind toxikologische Auswirkungen nicht zu erwarten.

Ratte, Inhalation LC50 [ppm/4h]

: Es liegen keine Angaben vor.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

: Keine Wirkungen des Produktes bekannt.

schwere Augenschädigung/-reizung

: Keine Wirkungen des Produktes bekannt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

: Keine Wirkungen des Produktes bekannt.

Kanzerogenität

: Keine Wirkungen des Produktes bekannt.

Mutagenität

: Keine Wirkungen des Produktes bekannt.

Fortpflanzungsgefährdend :

: Keine Wirkungen des Produktes bekannt.

Fruchtbarkeit

: Keine Wirkungen des Produktes bekannt.

Mutterleib

: Keine Wirkungen des Produktes bekannt.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei

: Keine Wirkungen des Produktes bekannt.

einmaliger Exposition

: Keine Wirkungen des Produktes bekannt.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei

: Keine Wirkungen des Produktes bekannt.

wiederholter Exposition

: Nicht anwendbar auf Gase und Gasgemische

Aspirationsgefahr**ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****EC50 48h - Daphnia magna [mg/l]**

: Die Kriterien für eine Klassifizierung sind nicht erfüllt.

EC50 72h - Algae [mg/l]

: • Methan : 69,4

LC50 96h -Fisch [mg/l]

: • Methan : 19,4

: • Methan : 147,5

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

: Es liegen keine Angaben vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

: Es liegen keine Angaben vor.

12.4. Mobilität im Boden

: Es liegen keine Angaben vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

: Es liegen keine Angaben vor.

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Wirkung auf die Ozonschicht**

: Keine.

Auswirkung auf die globale

: Enthält Treibhausgas(e), das(die) nicht durch die Verordnung (EG) Nr. 517/2014 erfasst ist(sind).

Erwärmung

GASGEMISCH

0027466981000010

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

- : Kann an einem gut gelüfteten Platz in die Atmosphäre abgelassen werden.
Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen.
Für weitere Information über die Abfallbeseitigung siehe den EIGA-Code of practice Doc 30/10 "Disposal of gases" verfügbar unter <http://www.eiga.org>.
Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.
: 16 05 04: gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

Verzeichnis gefährlicher Abfälle (Entscheidung der Kommission EG 2001/118)

13.2. Zusätzliche Information

- : Keine.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer**

UN-Nummer : 1956
Gefahrzettel Nr. nach ADR/RID,
Kennzeichnung nach IMDG, IATA



- : 2.2 : Nicht entzündbare, nicht giftige Gase

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Transport im Straßen-/ Eisenbahnverkehr (ADR/RID) : VERDICHTETES GAS, N.A.G. (Luft, synthetisch)
Transport im Luftverkehr (ICAO-TI / IATA-DGR) : COMPRESSED GAS, N.O.S. (Air, synthetic)
Transport im Seeverkehr (IMDG) : COMPRESSED GAS, N.O.S. (Air, synthetic)

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

Transport im Straßen-/ Eisenbahnverkehr (ADR/RID)
Klasse : 2
Klassifizierungscode : 1 A
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 20
Tunnel Beschränkungscode : E : Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorie E.
Transport im Luftverkehr (ICAO-TI / IATA-DGR)
Klasse/Division Nebengefahr(en) : 2.2
Transport im Seeverkehr (IMDG)
Klasse/Division Nebengefahr(en) : 2.2
Notfallplan (EmS) - Feuer : F-C
Notfallplan (EmS) - Leckage : S-V

14.4. Verpackungsgruppe

Transport im Straßen-/ Eisenbahnverkehr (ADR/RID) : Nicht anwendbar.
Transport im Luftverkehr (ICAO-TI / IATA-DGR) : Nicht anwendbar.



SICHERHEITSDATENBLATT gemäß RL 1907/2006/EG (REACH)

Seite: 9

Ausgabe Nr.: 1

Datum : 20 / 12 / 2016

Ersetzt : 0 / 0 / 0

GASGEMISCH

0027466981000010

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport (Forts.)

Transport im Seeverkehr (IMDG) : Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Transport im Straßen-/ Eisenbahnverkehr (ADR/RID) : Keine.

Transport im Luftverkehr (ICAO-TI / IATA-DGR) : Keine.

Transport im Seeverkehr (IMDG) : -

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Verpackungsanweisung(en)

Transport im Straßen-/ Eisenbahnverkehr (ADR/RID) : P200

Transport im Luftverkehr (ICAO-TI / IATA-DGR)

Passagier- und Frachtflugzeug : Allowed / Erlaubt.

Verpackungsanweisung - Passagier- und Frachtflugzeug

Nur Frachtflugzeug : Allowed

Transport im Seeverkehr (IMDG) : P200

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender : Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderraum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist.

Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muss wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.

Vor dem Transport :

- Ausreichende Lüftung sicherstellen.

- Behälter sichern.

- Das Flaschenventil muss geschlossen und dicht sein.

- Die Ventilverschlussmutter oder der Verschlussstopfen (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein.

- Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG-Gesetzgebung

Seveso Richtlinie 2012/18/EU : Nicht angeführt.

Nationale Gesetzgebung

Nationale Gesetzgebung

: Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.

: BetriebssicherheitsV mit TRBSen insbesondere TRBS 3145 / TRGS 725 "Ortsbewegliche Druckgasbehälter", TRBS 2141, BGRegel 500 Teil 2.33: "Umgang mit Gasen", GefahrstoffV mit Technischen Regeln Gefährliche Stoffe TRGS insbesondere TRGS 407 "Tätigkeiten mit Gasen - Gefährdungsbeurteilung", TRGS 400, 500, 510, 900.

- 4. BlmschV : Nicht angeführt.

- Wassergefährdungsklasse WGK : NWG - Nicht wassergefährdend.

- Lagerklasse VCI (TRGS 510) : 2A Gase

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (CSA) muß für dieses Produkt nicht erstellt werden.



SICHERHEITSDATENBLATT gemäß RL
1907/2006/EG (REACH)

Seite: 10

Ausgabe Nr.: 1

Datum : 20 / 12 / 2016

Ersetzt : 0 / 0 / 0

GASGEMISCH

0027466981000010

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Änderungen	: Überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Nr. 453/2010.
Schulungshinweise	: Träger von Atemgeräten müssen entsprechend trainiert sein. Behälter steht unter Druck.
Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3.	: H220 - Extrem entzündbares Gas. H280 - Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
Weitere Angaben	: Einstufung in Übereinstimmung mit den Berechnungsmethoden nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Dieses Sicherheits-Datenblatt wurde im Einklang mit geltenden europäischen Richtlinien erstellt. Es gilt für alle Länder, die diese Richtlinien in ihre nationale Gesetzgebung übernommen haben.
HAFTUNGSAUSSCHLUSS	: Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozess oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Untersuchung über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden. Die Angaben in diesem Dokument sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

[Ende des Dokumentes](#)